

Todesnachricht

Schwester Mary Therese ND 4494
(früher Schwester Mary Jean Therese)

Mary Jane KIRSTEIN

Rosa Mystica Provinz, Thousand Oaks, Kalifornien, USA

Datum und Ort der Geburt: 11. Oktober 1930 Chicago, Illinois
Datum und Ort der Profess: 16. August 1950 Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes: 07. April 2020 Los Robles Krankenhaus, Thousand Oaks, Kaliforn.



*„Gebet ist ein einfacher Blick zum Himmel,
der meine Seele weitet und mich mit Jesus vereint.“* Hl. Thérèse von Lisieux

Schwester Mary Therese war das jüngste Kind der Eheleute Mary und William Kirstein. Nach dem Tod ihrer Eltern, brachte ihre Tante Mary Jane und ihre Geschwister nach Cleveland, wo sie mit ihren Cousins aufwuchs. „Sie war die einzige Mutter, die ich gekannt habe,“ schrieb Schwester später, „und ich habe sie von Herzen geliebt.“ Kurz nachdem sie die St. Stephen Schule im Jahr 1944 beendet hatte, wurde Mary Jane Aspirantin an der Notre Dame Academy in der Ansel Road. 1948 begann sie ihr Noviziat und erhielt den Namen Schwester Mary Jean Therese. Zwei Jahre später legte sie ihre ersten Gelübde ab. Später änderte sie ihren Namen und wurde Schwester Mary Therese zu Ehren der hl. Thérèse von Lisieux, die sie sehr verehrte.

Schwester Mary Therese war dreißig Jahre Lehrerin und Schulleiterin zuerst in Ohio und dann in Kalifornien, wohin sie 1956 versetzt wurde. 1989 kam sie zum Provinzhaus in Thousand Oaks.

Schwester Mary Therese war eine Frau des Gebetes. Wenn „Kindred Hearts“ Lectio Divina anboten, gehörte Schwester zu den ersten, die daran teilnahmen. Für sie war es eine weitere Gelegenheit, zu beten. Sie beteiligte sich am Apostolat des Gebetes und betete jeden Tag treu mehrere Stunden für die ihr anvertrauten Anliegen.

Schwester Mary Thereses Liebe zum Gebet wurde gefördert in den fünfzehn Jahren ihrer Tätigkeit als Sakristanin zuerst in der Kapelle des Provinzhauses und später im kleinen Oratorium der Krankenstation. Schwester betrachtete diese Tätigkeit als „Dienst an Gott und den Schwestern.“ Bei dieser Tätigkeit kam auch ihre besondere Gabe, Blumen zu arrangieren, zum Ausdruck.

Zu den Höhepunkten ihres 70-jährigen Ordenslebens gehörten die 30-tägigen Exerzitien in Los Altos – eine Zeit allein mit Gott, die sie in liebender Erinnerung behielt. Eine weitere große Freude für Schwester war die Möglichkeit, im Jahr 2000 an der Feier des 150-jährigen Bestehens der Kongregation in Coesfeld teilnehmen zu können.

Obwohl Mary Jane und ihre beiden Brüder in verschiedenen Familien in Ohio lebten, fand ihre Tante immer wieder Wege zu gemeinsamen Treffen. Der Tod ihres Bruders Edwin in den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs war besonders schmerzlich für Schwester. Als Folge betete sie treu in der Messe oder in den Laudes oder der Vesper für die „Sicherheit unserer Soldaten überall auf der Welt und für unsere Veteranen zu Hause.“ Die jährlichen Besuche bei der Familie ihres Bruders William in Michigan und besonders bei ihrer verzweigten Familie in Ohio waren für sie eine große Freude in den Sommermonaten.

Schwester wurde Anfang April ins Krankenhaus gebracht. Aufgrund der Einschränkungen wegen COVID-19 konnten die Schwestern sie nicht besuchen. Aber eine der Krankenschwestern, eine ehemalige Schülerin der La Reina High School, war während des letzten Tages und als sie am späten Dienstagnachmittag des 7. Aprils 2020 ruhig zu Gott heimging, bei Schwester Mary Therese.

Möge sie ruhen in Frieden.